

Qualitätsmanagement Pflicht oder Chance?	23
Sachleistungssystem hat ausgedient	30
Prävention des Diabetes – Fortschritt tut not!	33
Aktuelle Ergebnisse der Schlafforschung	48
Ärztedemos – was haben sie gebracht?	49
Bürokratie wacht über unsere Gesundheit	50
Praxiswert im Sturzflug?	56
Neue Medizintechnik spart Kosten	64

Zwischen Freiberuf und S

Welchen Rahmenbedingungen muss die deutsche Arzt

Während der deutschen EU-Ratspräsidentschaft im ersten Halbjahr 2007 wollen sich die Gesundheitsminister der Mitgliedsstaaten u.a. mit einem einschlägigen Thema beschäftigen: Es geht um Wartelistenmedizin, wie sie in verschiedenen Ländern der Europäischen Union leider Usus ist. Die deutschen Vertreter werden sich hier in einer privilegierten Rolle fühlen: Wartelisten? Das ist doch hierzulande kein verbreitetes Problem!

Doch wird diese Einschätzung auch morgen noch gelten? Ärzte sehen unser Gesundheitswesen schnurstracks auf britische Verhältnisse zusteuern: Fast täglich werden Szenarien von Einheits-, Zwei-

oder Drei-Klassen-Medizin, von Wartelisten und Rationierung verlautbart. Immer mehr Menschen erleben die Finanznot der Krankenkassen am eigenen Leib und am eigenen Geldbeutel. Die Ärzteproteste haben offenbart, wie tief die



Michael Reischmann, Leiter des Ressorts Gesundheitspolitik

Arbeitsunzufriedenheit und Zukunftsangst Tausender Praxisteams mittlerweile sitzt. Und so mancher Patient hat einen deutlichen Vorgeschmack darauf erhalten, wie es sein

wird, wenn auch in größeren Städten zu wenige Hausärzte erreichbar sind oder wenn statt Facharztpraxen übervolle Klinikambulanzen angefahren werden müssen. Eine „Geiselnahme“ zur Durchsetzung eigener Finanzinteressen war das aber keinesfalls.

Doch an den politischen Fronten wird härter gekämpft denn je. Denn das geplante Gesundheitsreformgesetz legt an so vielen Strukturen die Zange, wenn nicht gar die Axt an, dass es geballten Widerstand auslösen musste.

In der letzten Medical Tribune dieses Jahres haben wir zentrale Akteure des Geschehens zu Wort kommen lassen. Lesen und bewerten Sie Argumente

Medical Tribune Verlagsgesellschaft mbH

Pf 4240 · 65032 Wiesbaden

Postvertriebsstück, DPAG, Entgelt bezahlt

2832 #1000842 #5206* 01 3266

utsche Zentralbibliothek f.

dizin / Team 5.1 / ZS

ueler Str. 60

31 Köln

ZB MED



... das war ein Jahr: Protest gegen die Gesundheitsreform, Ärztestreik und neue Freiheiten ... – das sind nur einige wichtige Ereignisse, die wir 2006 für Sie verfolgt haben. Nun bedanken wir uns mit einem furiosen Ausklang für Ihre treue Leserschaft und wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

Photo: mauritius

Patientenversorgung